

Ich heiße Sophie und ich bin Denkerin. Neulich dachte ich über Reife nach, weil Petra Kohlase-Mller dazu aufgerufen hatte.

Im Rahmen des zweiten Literaturfestivals „Wortart“ sollen am 14.Oktober 2018 habt ihr zwischen 15 und 18Uhr in der Fischhalle Harburg Texte gelesen werden, die zwischen 1000 und 2000 Zeichen zählen und das Thema „Reifeprüfung“ haben.

Natürlich stellen sich unmittelbar Assoziationen zu Fruchtbarkeit ein. Wenn Früchte reif sind, werden sie entweder beizeiten geerntet oder sie fallen zu Boden und gären vor sich hin. In jedem Fall kommt es der Umgebung zugute.

Und bei Menschen? Wann und warum blhen wir auf, wie lange dauern die reifen Jahre an und wann setzt der Zerfall ein? Was passiert während des zweiten Frühlings?

Ich dachte einmal, ich sei welk und weise. Naja, über letzteres ließe sich streiten. Aber nach reiflicher Überlegung wage ich zu behaupten, im Laufe meines Lebens schon viele Erfahrungen gesammelt und diese mehr als gründlich durchgekaut zu haben. Ich glaube sogar, sie größtenteils gut verarbeitet und verwertet zu haben. Aus den vielen Körnchen Wahrheit, die ich aufflas, backe ich von Zeit zu Zeit kleine Vollkornbrötchen.

Aber ich bereite mich mental darauf vor, auf meine alten Tage mit Brei Vorlieb zu nehmen und schließlich sogar den Löffel abzugeben.

Related Post



Krank vor Angst



Moralapostel



Klimaschutz: eine
Mega-Aufgabe für
uns alle



Angst und Bange
reloaded

